

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstumm- und Gehörlosenhilfe
Band: 30 (1936)
Heft: 8

Rubrik: Schweiz. Verband für Taubstummhilfe : Mitteilungen des Vereins und seiner Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gehörlosen-Touristenklub St. Gallen. Am 16. Februar 1936 fand unter dem Vorsitz des Präsidenten Hans Dreher, die 27. Generalversammlung, die ziemlich vollzählig war, im Restaurant „z. Dufour“ statt und hieß die anwesenden Mitglieder sowie auch drei Gäste willkommen. Nach der Bekanntgabe der reichhaltigen Traktandenliste kamen die Wahl zweier Stimmzähler und die Vorlesung des Protokolls rasch an die Reihe. H. Dreher verlas seinen ausführlichen Jahresbericht, der guten Beifall fand. Der von den Revisoren erstattete Brief beantragte die Jahresrechnung zu genehmigen und dem abtretenden Kassier, R. Wagner, für seine Mühewaltung Dank und Entlastung zu erteilen. Im Jahresbericht erwähnte der Präsident, daß im vergangenen Jahre drei Ausflüge ausgeführt wurden, nämlich 1. Bluestausflug über Rheineck und Walzenhausen nach der aussichtsreichen Meldegg und nachher ins Rheintal und zurück nach Rheineck; 2. Bergwanderung auf Hohen Rasten über Stauberer, Sagerlücke und dann auf Roslenalp und zurück über Bollenwies nach Weißbad, und 3. Gesellschaftsautofahrt nach Schwägälp zur Besichtigung der Säntis-Schwebbahn und im Anschluß mit Bergwanderung auf die Thierwies. Ferner wurde das Waldspielfest im Sitterwald bei St. Gallen veranstaltet, das aber sehr schwach besucht wurde. Vielleicht haben die Mitglieder vergessen, im Arbeitsplan Nachschau zu halten. Was den Mitgliederbestand anbetrifft, sind zwei Austritte, zwei Streichungen wegen Nichtbezahlung der Beiträge und zwei neue Eintritte zu verzeichnen.

Der neue verbesserte Statuten-Entwurf und die Einführung der Reiskasse machten eifrige Diskussion, dennoch kamen dieselben schließlich unter Dach. Infolge der drei Rücktritte der Kommissionsmitglieder (Aktuar, Kassier und Beisitzerin), wurde die Kommission durch geheime Wahl wie folgt neu bestellt. Präsident: H. Dreher (bisher); Vizepräsident: H. Meßmer (bisher); Kassier: Herm. Schoop (neu); Aktuar: W. Fiße (neu) und Beisitzerin: Fr. F. Fischbach (neu). Als Revisoren belieben Fr. G. Ender und Ernst Schwarz. (Schluß folgt.)

Taubstimmverein „Edelweiß“, Langenthal.

Sekretär: Otto Rünzli, Maler,
Neuhardstraße 8, Olten.

Versammlung im Restaurant zum „Sternen“
in Langenthal, Sonntag den 19. April 1936,
nachmittags 2 Uhr.

Schweiz.

Verband für Taubstummenhilfe.

Mitteilungen des Vereins und seiner Mitglieder.

Zwei Hauptversammlungen.

Am 19. März tagte in Aarau die ordentliche Vereinsversammlung des Schweiz. Verbandes für Taubstummenhilfe. Neben dem Zentralvorstand waren anwesend die Delegierten der Anstalten, Heime, Fürsorgevereine, Stiftungen und andere Mitglieder, welche alle zum Wohle der Taubstummen arbeiten. Jahresbericht und Jahresrechnung wurden genehmigt. Der Verband gab im Jahre 1935 Fr. 10484.70 für die Fürsorge aus. Aus fast allen Kantonen der deutschen Schweiz langten Hilfsgesuche ein, denen meist entsprochen werden konnte. Die Versammlung gedachte der großen Verdienste der verstorbenen Frau S. Sutermeister um die Taubstummensache und beschloß einen Beitrag an die würdige Ausgestaltung der Grabstätte von Herrn und Frau Sutermeister.

Die Versammlung genehmigte für das Jahr 1936 folgende Kredite und Beiträge:

- a) der Kommission für Bildungsfragen einen Kredit von 1000 Fr. für Reifestipendien.
- b) den Fortbildungskursen für Taubstumme einen Kredit von 500 Fr.
- c) der Schneider-Lehrwerkstätte für Taubstumme in Derlikon-Zürich einen Beitrag von 2600 Fr.
- d) dem Taubstimmheim Uetendorf einen Beitrag von 1000 Fr.
- e) dem Taubstimm-Lehrerverein einen Beitrag von 250 Fr. für die Durchführung der Taubstimm-Lehrerversammlung in Münchenbuchsee.
- f) der Taubstimm-Anstalt Landenhof bei Aarau zum 100jährigen Bestehen eine Jubiläumsgabe von 1000 Fr.
- g) dem Schweiz. Taubstimmerrat einen Beitrag von 200 Fr.

(Schluß folgt.)

Verschiebung im Predigtplan.

Wegen dem Kinderfest in Langnau wird der Predigtplan wie folgt verschoben:

Langnau, am 21. Mai statt am 19. April,
Burgdorf, am 19. April statt am 3. Mai. H.